

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 7 (1898)
Heft: 16

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Baselland und Aargau; IV. Gruppe mit 103 Ausstellern Schaffhausen und V. Gruppe mit 61 Ausstellern St. Gallen und Graubünden. Note I bedeutet: vorzüglich; Note II sehr gut und Note III gut. Wir geben nachstehend die Liste der Diplomierten:

Diplome I. Klasse. I. Sektion: Zürichsee. Burkhard-Abegg Künach, Egli-Hitz, Meier-Widmer, Weimann-Suter, alle in Herlberg, Wunderli zur Sonne Meilen, Amster Wilhelm Stäfa, Obst- und Weinbaugenossenschaft Wädswil.

II. Sektion: Zürich iusserer Teil und Thurgau. Schellenberg z. Steinbach Winterthur, Meili J. im Lind Winterthur, Witzig Winterthur, Benninger Freiestein, Kreisverein Schöllifeld, Landolt-Haart Klein-Andelfingen, Oberst Fehr Kärthausfingen.

III. Sektion: Bern, Baselland und Aargau. Syndikat bernischer Rebbeizitzer von Neuenstadt, Burkard C. Wettingen, Amster-Hünerwadel Baden, Weinbaugenossenschaft Schinznach.

IV. Sektion: Schaffhausen: Blattmann-Stockar Schaffhausen, Stahel P. z. Weinberg Schaffhausen, Meier-Meinenburg Hallau, Weinbaugenossenschaft Hallau, (Keller Ruppli & Cie.) Weber Siblingen, Müller-Waldvogel Thuyngen, Dr. E. Böhm Stein a. Rh., Eggstein zur Sonne Stein a. Rh.

V. Sektion: St. Gallen-Graubünden B. Rickenmann Gubel-Rapperswil, Helbing Fürspreh Jona, Lendi-Ribbi Wäldenstadt, Spitalmatt St. Gallen, Lättmann Ragaz, v. Sprecher Th. Maiefeld, Tanner P. Maiefeld, Wiher-Obrecht Jenins, Kunz z. Landhaus Fläsch.

Diplome II. Klasse. I. Sektion: Trachler Wolishofen, Bleuler Theodor Zollikon, Bleuler Erlenbach, Müspacher-Aeberli Erlenbach, Dändliker-Piez Herlberg, Eduard Haab Oberdorf-Herlberg, Kelli Herlberg, Leemann-Stoiger Feld-Meilen, Reichling R. Feld-Meilen, Baumgartner Meilen, Gubelmann Emil Meilen, Wunderli H. Beugen Meilen, Aeberli-Bindschädel Männedorf, Hürlimann A. Kehlhof-Stäfa, Isenauer-Stucki Stäfa, Pfenniger J. Ruyter Stäfa, Pfenniger-Suter Stäfa, Scheller Schirmenene.

II. Sektion: Müller z. Linde Wädlingen, Meierhaus Humlikon, Landw. Genossenschaft Ober- und Niederneunforn, Schlusshess-Rüttimann Nussbaum, Schlossverwaltung Steinggen.

III. Sektion: Dr. Engel Twann, Witzig Schafis, Vugneux-Fonallaz Neuenstadt, Schorr-Basler Muttenz, Bucher-Werder Baden, Lüthy-Läubli Seengen, Buff J. Kfingau.

IV. Sektion: Brugger u. Cie. Schaffhausen, Sigrist-Scheitlin Schaffhausen, Gysel Wilchingen, Weiss-haupt Adam Osterlingen, Rich Hallau, Schod z. Post Hallau, Schüttli G. Hallau, Romer J. Hotel Romer Zürich.

V. Sektion: Dr. Schubiger Jona, Kuster R. Altstätt, Oehler J. Altstätt, Schachtler W. Altstätt, Orsvalvener, Kunzi Altstätt, Bener P. Chur, Enderlin Mayenfeld, Kuoni Mayenfeld, Boner z. Krone Malans, Boner-Walser Malans, v. Sails G. Malans, Senti J. Jenins, Wiher Weinzierli Jenins, Lampert V. Witwe Jenins.

Diplome III. Klasse. I. Sektion: Staub Gehr. Thalweil, Fierz A. Wädswil, Boshard R. Goldbach, Abegg Kriech, Künach, Abegg J. Segut Künach, Gallmann J. Künach, Langhard-Hottingen Künach, Obriest-Weber Künach, Scherrer J. Herlberg, Guggenbühl Abblatten-Meilen, Schwellter Obermeilen, Meier Uetikon, Bindschädel Alb. Bühlen Männedorf, Brennwald-Schlusshess Männedorf.

II. Sektion: Landwirtschaflicher Verein Otelfingen, Schärer H. Oberweningen, Ritz Präsident Hüntwangen, Grossmann Hönge, Grossmann z. Sonnegg Hönge, Benz Joh. Weininen, Hug Joh. Weininen, Moser Klein-Andelfingen, Girsberger-Schmidt Stammheim, Schnurrenberger Bezirksrat Stammheim, Schmid-Gütz Neunforn, Rüttishauser Bottighofen.

III. Sektion: Frau Gerster Kapfug Twann, Hirt Weibel Tüscherz, Römer E. Tüscherz, Favre Ligerz, Louis Quintal Ligerz, Schmidlin J. Ligerz, Teusch Jakob Schafis, Dürler Schafis.

IV. Sektion: Otto Ernst Neunkirch, Rölling Mi. Wilchingen, Stoll Georg Osterlingen, Frau Gisel Trassadingen, J. Neukomm, Rahm Jakob, Schlatter Adam, Schobinger Georg, Schobinger Jakob, Sparr Jakob, Stoll Jakob und Witzig H. z. Rebstock, sämtlich in Hallau.

V. Sektion: Müller-Styger Wyl, Reutty-Schmid-weber Wyl, Schlusshess Heinrich, Gubel-Rapperswil, Berahard-Christ, Maiefeld und Lampert-Zimmermann Jenins.



Thun. Das Hotel Bellevue ist eröffnet. Interlaken. Das Hotel du Nord wird mit 1. Mai für die Saison eröffnet.

Arth-Rigi-Bahn. Im März erbrachte der Personentransport 735 Fr. (1897 882 Fr.).

Görlitz. Das Hotel zum Preussischen Hof hat Herr Bruno Geisler für 280 000 Mk. angekauft.

Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste während der Wintersaison betrug am 19. April 2269.

Berner Oberlandbahnen. Der März zeigt eine Reisendenzahl von 3800 gegen 3580 im Vorjahre.

Rätische Bahn. Im März d. J. wurden 31,133 Personen befördert (1897: 31,823) und 36,718 Fr. eingenommen (1897: 35,363 Fr.).

In Türkheim (Elsass) eröffnete Herr A. Mayer aus Wädswil in seinem neu erworbenen dortigen Anwesen ein Hotel „Zu den zwei Schlüsseln“.

Schwarzwald. Zu Neustadt im Schwarzwald ist in der Nacht vom 18. auf den 19. April das am Bahnhof gelegene „Hotel Hieser“ ganz abgebrannt.

In Karlsbad ist ein Teil des Dachgeschosses des Kaiserbades auf der Rückseite mit dem Turm abgebrannt. Der betrieb wird indessen nicht eingestellt.

Montreux. Die Direktion des an die Aktien-gesellschaft der Hotels „Cygne“ und „National“ übergebenen Hotel Lorus hat Herr P. Preisli übernommen.

Reichenhall. Das neue Hotel zum Deutschen Kaiser und den neuen Gasthof zum goldenen Löwen erwarb der Pächter des Arzbergerkellers zu München, Herr Johann Jung.

Dortmund. Herr Alfred Joh. Wencker hat sein Hotel Middendorff ab 1. Oktober 1898 auf 10 Jahre an seinen langjährigen Oberkellner Herrn August Heinz verpachtet.

Interlaken. Herr H. Stork eröffnet sein neu umgebautes und mit einem Speisesaal für 100 Personen, sowie geräumigem Vestibül versehenes Hotel Bellevue mit 1. Mai.

Thunersee-Bahn. Der Monat März zeigt eine Reisendenzahl von 15,190 gegen 11,838 im Vorjahre eine für die Personenbeförderung eine Einnahme von 11,460 Fr. (1897 9416 Fr.).

Bergbahn Rorschach-Heiden. Der März zeigt eine Reisendenzahl von 2625 gegen 2100 im Vorjahre und für die Personenbeförderung eine Einnahme von 2533 Fr. (1897 2119 Fr.).

Appenzel. Der Verwaltungsrat der Aktien-Gesellschaft Weissbad ernannte zum Direktor Herrn J. B. Ammann früher im Hotel Storchen Basel und Grand Hotel Imperial Chamonix.

Belgique. La „Compagnie internationale des grands Hôtels“, vient d'acquiescer le Château Royal, d'Ardenne situé près Namur dans une des sites les plus pittoresques de la Belgique.

Freiburg i. B. Herr Louis Meyer, kaufte die „Villa Roseueck“ (Pension international) hier, und richtete dieselbe vollständig neu als Hotel und Pension ein. Übernahme am 1. Oktober.

Seelisch. Frau Truttmann vom Hotel Sonnenberg schreibt uns, dass die vom „Wiener Radeblatt“ lancierte Notiz betr. Vergrößerung seines Etablissements total aus der Luft gegriffen sei.

Verfälschte Weine hatte der Weinhändler H. M. aus Grossmünchen vertrieben, und ist daraufhin vom Landgericht i. München wegen Betruges und Vergehen gegen das Nahrungsmittelgesetz zu dem empfindlichen Strafe von 6 Monaten Gefängnis und 5 Jahren Ehrenrechtsverlust verurteilt worden.

Mülhausen. Das öffentliche Verkehrsbureau in Mülhausen ersucht auch dieses Jahr wieder die Inhaber von Bade- und Kuranstalten um gefl. Uebermittlung von Prospekten und Brochüren behufs Abgabe an die Fremden. Der Einfachheit halber können dieselben an den Sekretär des Bureau, Herrn H. Klein, Austrasse 27 Basel adressiert werden.

Arth-Rigi-Bahn. Die Riesen-Reklame, welche die Arth-Rigi-Bahn an Hand genommen hat, um den Rigiverkehr mehr auf ihre Linie zu lenken und zu diesem Behufe mehr via Zürich zu führen, bringt in 100 000 Exemplar eine Rigi-Rundschau mit beigefügten, hübschen Bildern der Linie Zürich-Rigi, des Dolders und des Uetliberges.

Dampfschiffsgesellschaft des Genfersees. Die allgemeine Schiffahrtsgesellschaft für den Genfersee erzielte im Jahre 1897 einen Reinertrag in der Höhe von Fr. 116,093, d. h. Fr. 64,153, 15 weniger als im Jahre 1896. Der Verwaltungsrat schlägt 4 Proz. Dividende vor und bewilligt eine Subvention an den Simpondurchschnitt von Fr. 240,000.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos auswärtige Kurgäste von 28. März bis 1. April 1898: Deutsche 690, Engländer 406, Schweizer 275, Holländer 114, Franzosen 109, Belgier 38, Russen 93, Oesterreicher 28, Amerikaner 39, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 49, Dänen, Schweden, Norweger 30. Angehörige anderer Nationalitäten 4. Total 1875, darunter waren 54 Frauen.

Bahnkonzessionen. Die Bundesversammlung bewilligte die Konzession für die Bahnen Montreux-Montbovon und Nyon-St. Cergue. Die ständerätliche Eisenbahnkommission spricht sich gleich dem Bundesrat gegen Konzessionierung einer Zahnradbahn Wargis-Stäfa aus. Auf die nächste Session werden u. a. folgende Eisenbahnschäfte verschoben: die Bündner Schmalspurbahnen und die Bahn Morschach-Bruppen.

London. Der „Caterer“ schreibt: „Die Aktionäre des Savoy Hotels müssen sich für das Jahr 1897 mit 7 1/2 Proz. begnügen, gegenüber 12 1/2 Proz. in den beiden vorhergehenden Jahren. Ausserdem wurden dem Reservefond statt 125,000 Fr. nur 100,000 Fr. einverleibt und der Vortrag auf neue Rechnung beträgt 43,500 Fr. gegen 105,500 Fr. Ende 1896, mit andern Worten, es erzielte sich gegenüber den Vorjahren eine Verminderung des Reingewinns von über 200,000 Fr.“

Ni honnête ni courtois. (Corresp.) Monsieur rédacteur! Faisant suite à l'article ainsi intitulé et paru dans votre estimable Journal du 9 avril je dois ajouter pour le compte des faits énoncés, qu'en disant: que la Société ignorait peut-être les agissant de son directeur je ne savais pas alors dire aussi vrai. Il m'est revenu depuis et de bonne source que la Société visée dans cet article ignorait complètement le voyage d'agrément de son directeur transformé en agent publiciste.

Florenz. 3. Mitten in seiner Thätigkeit, im jugendlichen Alter von 25 Jahren, starb am 15. ds. wo er über die Wintersaison das Hotel Savoy leitete, Herr David Müller, Sohn der Familie Müller-Lomardi, Besitzer des Hotels n. d. Fun. Eine plötzliche und sehr heftige Lungenerkrankung machte der gesunden und kräftigen Natur ein jähes Ende und zerstörte damit eine junge hoffnungsvolle und sehr begabte Fachkraft. Die Beerdigung fand im Hospital statt.

Eine Analyse von russischen Weinen wird in den Moskauer „Duma-Nachrichten“ veröffentlicht. Aus ihr geht hervor, dass bei 350 analysierten Traubenweinen, die aus den Lagerräumen und Magazinen der bekanntesten Moskauer Weinhandler entnommen waren, nur in drei Prozent ein Vorhandensein von mehr oder weniger geringen Quantitäten Traubensaft konstatiert werden konnte, während die übrigen 347 Proben nichts weiter als Mixturen bildeten, die der Gesundheit höchst unzulässige, ja sogar absolut gefährliche Bestandteile enthielten.

Montreux. Dem „Bund“ wird geschrieben: „Die diesjährige Frühjahrsreise nach der die beste bezeichnet werden, welcher sich Montreux seit Jahren erfreute. Die Hotels und Pensionen sind mit den internationalen Gästen aller Länder überfüllt. Namentlich hat die Anwesenheit der Kaiserin von Oesterreich eine sehr gewählte Gesellschaft herausgegeben, in welcher an Hand einlässlicher Analysen nachgewiesen wird, dass das Tafelwasser (Theophil) alle sogenannten Tafelwasser an günstigen chem. Zusammensetzungen übertrifft, dass dasselbe ein Wirkliches und nicht nur blos ein sogenanntes dithisches Erfrischungsgetränk ist. Es hält die Mitte zwischen den Wässern von Wädlingen und Gieshübel, enthält aber mehr freie Kohlensäure als diese beiden und kann dieselben jedwells vollkommen ersetzen, schreibt Herr Prof. Treudall.“

Scharfer Tabak. Der Redaktor der „Ostschweizer“, Herr Baumburger, sagt in seinen so hübsch geschriebenen Reiseberichten: „Was soll ich von Beckenried noch mehr sagen? „Wie sehr es sich als Fremdenaufnahmestätte eignet und wie gerne wiederkehrt, wie einst dort weite? Mit nichten! Ich schreibe keine Reklame; das mögen gewisse Leute von der Feder in Berlin und Paris thun, die sich samt Familien um den Preis solcher in Schweizer Hotels einmisten und dort wie Parasiten geachtet sind und geführt. Die Galle steigt mir noch ins Blut, wenn ich an einen gewundenen Hotelier denke, der mir am Morgen beim Verlangen der Rechnung für das Uebernachten sagen liess, es koste nichts, da ich sein Hotel doch sicherlich in den nächsten Artikeln empfehlen würde. Der Esel! Was ging mich an, und was ihn das, was ich allfällig schreiben würde und was nicht. Man kann auch als Hotelier Parasit werden!“ Unterstützt!

Luzern. Auszug aus dem Handelsregister. Die Kommanditaktiengesellschaft unter der Firma Pfyffer & Cie. Grand Hotel National in Luzern fügt der Bezeichnung ihres Unternehmens „Hotel National“ noch die formere bei „Grand Hotel“, so dass nunmehr die volle Bezeichnung lautet: „Hotel National und Grand Hotel“. Unter der Firma „Hotel Monopol“ gründet sich, mit dem Sitz in Luzern, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Zweck des Baues und des Betriebes eines Hotels genannt „Monopol“ auf dem Bahnhofareal. Das Gesellschaftskapital besteht in Fr. 400,000, eingeteilt in 400 auf den Namen lautende Aktien à Fr. 1000, welche durch Beschluss der Generalversammlung auch in Aktien nicht umgewandelt werden können. Präsident ist Herr Ad. Dreyer-Wengert von Huttwil, in Luzern. Der Verwaltungsrat hat den Hll. Heinrich Keller-Brand, von Luzern, Josef Döpfner von Zürich und Albert Riedweg, von Menzberg, alle in Luzern, die verbindliche Unterschrift für die Gesellschaft erteilt, in dem Sinne, dass je zwei derselben die Unterschrift zu führen berechtigt sind.

Theater.

Repertoire vom 24. bis incl. 30. April 1898.

Stadttheater Zürich. Sonntag 7 Uhr: Wagner-Cyklus: Die Walküre. Montag 7 1/2 Uhr: Erige Liebe. Schauspiel. Dienstag keine Vorstellung. Mittwoch 7 Uhr: Wagner-Cyklus: Siegfried. Donnerstag 7 1/2 Uhr: Mignon. Oper. Freitag 7 1/2 Uhr: Manfred. Schauspiel. Samstag 7 1/2 Uhr: Wagner-Cyklus: Götterdämmerung. Letzte Vorstellung in der Saison.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amster-Aubert.

Henneberg-Seide

— nur ächt, wenn direkt ab meinen Fabriken bezogen —

Den Besitzern von Hotels und Pensionen

empfehlen wir uns zur Besorgung ihrer diesjährigen Saisoninssate. Prompte und billige Bedienung. Kostenberechnungen gratis. Annoncen-Expedition H. Keller, Luzern, Seidenhofstrasse 4; Zürich, Kappelerstrasse 17. 1820 K434L

KAFFEE

Campinas, reinschmeckend à Fr. —.55 bis —.65 per 1/2 Ko.
blau sup. extra „ —.70 „ „
Perl-Kaffee „ —.80 „ „
Java, gelb „ —.80 „ „
Blau-Java, Porio Ricco etc. —.90 bis 1.20 „ „
Mokka, arabisch u. abessinisch „ 1.— 1.30 „ „

Gebraunte Kaffee. Eigene Brennerei.
Spezielle Mischung für Hotel à Fr. 1.20 per 1/2 Ko.
Kaffee-Spezialgeschäft Emil Fischer, zum Wolf, Basel.

Hôtel Byron, Villeneuve

à 15 minutes de Montreux, à 5 minutes de Chillon. Tramway

Séjour de printemps, d'été et automne très recommandé

Jardins, terrasse et parc ombragés sans rivaux

Omnibus à la gare et au débarcadère de Villeneuve, à 5 m. de l'hôtel

Prix modérés — Arrangements pour familles

H. GEHRIG, Directeur.

Unübertrefflich

Prof. Wagner's Garten- und Blumenzinger
Reife Pflanzenzinsalze, 1 gr. auf 1 l. Wasser.
In Blechbüchsen mit Patentverschluss 1 Ko. Fr. 1.80, 5 Ko. Fr. 6.
General-Agentur für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone: Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin bei:
A. Rebmann in Winterthur.
General-Agentur f. die Westschweiz, einschliesslich die Kantone: Aargau, Basel, Bern und Solothurn bei:
Müller & Cie. in Zolfigen.

Ledertuch-Tapeten

(Pat. Schweizer-Fabrikat)

O 3044 Z

sind absolut waschbar,
sind absolut desinfizierbar,
sind solider als Oelfarbenanstrich,
sind die gediegendste Wandbekleidung für Treppenhäuser, Corridore,
Badezimmer, Krankenzustuben.

Alleinverkaufsstelle für Zürich:

J. Bleuler, Tapetenlager,
38 Bahnhofstrasse 38, Zürich.

Cocostäuer. Mantillaläufer
Matten.
Preisliste mit Abbildungen
gratis und franko.
Kostenvoranschläge und 1899
Muster-Collectionen franko.
Carl Pricken
Mechan. Weberei u. Mattenfabrik
Mombach d. Main.

Für Hotels I. Ranges, feine Pensionen u. Brautleute.
Nur bis 29. April. Günstige Gelegenheit. Ausserordentlich billig, zu wiederholt reduzierten Preisen.
Ausverkauf hochfeiner Möbel
besonders Polstermöbel, garantiert sorgfältigste Polsterung, Stahlfedern, Crin d'Afrique und Rosshaar, mit Moquette, Peluche, Kameelstücken überzogen. Läufer, Teppiche, Gardinen, Möbelstoffe, Spiegel, Betten, Doppelbetten, Prachtbetten, Bettdecken in Wolle und mit Flaum und Wolle.
9 Seidengasse 9, Zürich-I, Baur & Cie., Möbelfabrik.
1897 (H 1847 Z)

TECHNISCHES BUREAU
für
Bauten industrieller und privater Natur
PAUL SANDELIN, BRÜSSEL
Architekt-Geometer des Hotelier-Vereins Belgiens
TECHNISCHES BUREAU für feuersichere, schnelle und vortheilhafte Bauten. Vermindern zufolge ihrer Feuersicherheit erheblich die Versicherungsprämie.
— Plane und Kostenvoranschläge auf Verlangen. — Agenten werden gesucht. —
Telegramm-Adresse: Sandelin Brüssel. — Telephon 1074. 1022

Möbel

bei
OSCAR JANKA
Thalgasse 20
ZÜRICH.

Zur
kompletten Einrichtung von Hotels, Villen etc.
zu besonders annehmbaren Bedingungen.
Betten jeden Stils in allen Preislagen
in solidester, gediegener Ausführung (spez. Louis XV. für Hotels)
Polstermöbel und Dekorationen
jeden Genres.
Musterzimmer und Kostenvoranschläge zur Verfügung. 111802Z 1884

Roch-Holzhalb, Zürich

Fortwährend Lager echter Champagnerweine.

Cigarren
Max Dettinger, St. Ludwig i. E.
Cigaretten

Schweiz-England.
Täglich drei Express-Züge von London
über Strassburg-Brüssel und Ostende-Dover
Billigste schnelle Route.
Drei Abfahrten täglich.
Seefahrt: 3 Stunden.
Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

Zu verkaufen
in gewerblicher Stadt der Ostschweiz ein weithin bekanntes, renommirtes
Prima Hotel
Jahresgeschäft. Familienverhältnisse halber sehr preiswürdig. Feine Rendite nachweisbar. Anzahlung nach Uebereinkunft. Offerten unter Chiffre H 1639 W an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Winterthur. 1870

Dauerhaft und praktische. Grösste Leistungsfähigkeit
Unentbehrlich
für alle Hotels, grössere Restaurants, Speisewirtschaften, Kantinen, Konditoreien etc. ist keine so sehr beliebte und ausserordentlich praktische
Passir-Maschine „TRIUMPH“.
Patentiert in den meisten Kulturstädten, in der Schweiz unter No. 17735.
Ich liefere diese Maschine mit herausragenden Leistungen in drei Leisten. Man erhält mit derselben über raschende Erfolge. Hochverarbeitete Präparate zu gewöhnlichen Speisen. Grosser Versand nach dem In- und Auslande. Viele Anerkennungsbescheine.
Preis-Gewinn gratis und franko. 1865
Carl Schwabenland
Ludwigshafen a. Rh.
Niederlage zu Fabrikpreisen bei Herren
Hans Schneeberger & Co. in Basel
Gerbergasse 16.
Fabrikation von Passir-Maschinen, Eis-Maschinen, Einkonservatoren bewährtester Konstruktion. Lager sämtlicher praktischer Maschinen für die moderne Hotelküche.

Hotel-Restaurant
in der Ostschweiz ist wegen Krankheit des Besitzers unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Jahresgeschäft. Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 1874 R.

Landwirtschaftliches Lagerhaus Innsbruck.
Grosses Lager von rein gehaltenen Tirolerweinen.
Wir bringen statuten-gemäss nur solche Weine zum Verkaufe, welche von der landwirtschaftlichen Landeslehnanstalt und Versuchsstation in S. Michele a. d. Etsch bei der amtlichen Untersuchung in Bezug auf ihre Reinheit nicht beanstandet wurden. Verkauf und Versand in gesiegelten Gebinden von ca. 150-700 Litern. Proben und Auskünfte erteilt die
(H 1396 Z)
1837 Verwaltung des Landwirtschaftlichen Lagerhauses, Innsbruck.

Tüchtiger, erfahrener Geschäftsmann, 29 Jahre alt, mit 14 Referenzen des In- und Auslandes, feinen Manieren, feiner Bildung und die 4 Hauptsprachen vollkommen beherrschend, momentan im Süden thätig, sucht auf bevorstehende Saison Stellung als
Gérant-Directeur
oder Chef de réception. Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 1898 R.

Hotel zu verkaufen
in verkehrsreicher Stadt unweit Zürich. Jahresgeschäft, vorzügl. eingerichtet mit Restaurant, Tanzsaal, grössere Konzert- und Gesellschaftssäle, Gartenanlagen und Stallungen. Für Geschäftsmann sichere Existenz. Anzahlung 40-50 mille. Anfragen unt. Chiff. Z X 2623 an Rudolf Mosse in Zürich. 1908 (M 7824 Z)

Für Hotels!
Rohr-Möbel für Garten & Veranda, in vorzüglicher Ausführung, ferner **Salon-Möbel** (Pariser & Amerikaner Façon), in feinsten Farbenzusammenstellung, empfiehlt
H. Brunner-Wehrli, Rohrmöbelfabrik
1845 (O F 5092) **Uster** (Schweiz.)

INSTITUTION BRIOD & GUBLER
Chaillly-Lausanne.
Vorbereitungskurs
auf den Eintritt in die Fachschule des Schweizer Hotelier-Vereins
vom 15. Mai bis 15. Oktober 1898.
REFERENZ:
Herr Direktor Tschumi, Hôtel Beau-Rivage, Ouchy
Präsident des Schweizer Hotelier-Vereins.
Nähere Auskunft erteilen
1891 **H. Briod**
ehemaliger Direktor der Fachschule in Ouchy und
J. H. Gubler.

A remettre
pour cause de santé, immédiatement,
un bon hôtel 1^{er} ordre du Lac Léman
Vente ou location.
S'adresser sous chiffre H 1914 R à l'administr. du journal.

Flaschen-Korkmaschinen
Spühl-, Füll-, Verkapselungs-Apparate etc. neuester bestbewährter Construction. Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen, sowie sämtliche Kellerei-Geräthe. 811
Mehrfachjährige Garantie solider Ausführung.
F. C. Michel, Frankfurt a. M.

Das Christliche Kellnerheim Zürich
Mühlebachstrasse 7 H 298 Z
empfiehlt sich den
Herren Hotel-Angestellten
zur gef. Benutzung.
Gratis-Stellenvermittlung für Mitglieder.
Anteilscheine à Fr. 5.— und Fr. 20.— sind noch vorrätig.

MAISON FONDÉE EN 1811.
BOUVIER FRÈRES
NEUCHÂTEL (SUISSE)
SWISS CHAMPAGNE
DOUX TRÈS SEC
MI-SEC BRUT
SECO ROSÉ
Schöner Rasen
ist eine Hauptzierde jeder Gartenanlage und der Gebrauch eines Rasenmähers ist unerlässlich hierfür.
Solche liefert in bester, bewährtester Konstruktion
François Wyss
Gartenutensilienhandlung
Solothurn (Schweiz).
Preisverzeichnis zur Verfügung.
Noch nie dagewesen.
Infolge bevorstehendem Umzug in die neuerstellten Magazine, verkaufe nur einige Tage:
10 Kg. guten feingeschneittenen Rauchtobak à nur Fr. 2.70 und 3.40, 1 Kiste (100 Stück) feine Cigarren Fr. 2.15. 1901
H 3091 Q J. Winger, Boswyl.
Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

Genfer Verein der Hotel-Angestellten
Abteilung Schweiz
Adressen-Aenderung der Plazierungsbureaux
vom 1. April 1898 an:
für Zürich:
Bureau Internat. des Genfer Vereins, Lintheschergasse 22,
für Genf:
Bureau internat. de l'Union Genevoise, rue Pécolat 4.
Telegramm-Adresse für beide Bureaux: Bureau international.
Die Gratisplazierung für Mitglieder beginnt mit 1. April 1898.
1868 Die Landesverwaltung.

CHAMPAGNE
Pommery & Greno, Reims
CARTES BLANCHES SECO AMERCAIN EXTRA SECO ANGLAIS
Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc., A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

Fabrikation seit 1887.
Neue Hotel-Messerputzmaschine
Eigener Konstruktion und Anfertigung.
Seit Jahren in den ersten Hotels und Restaurants aller Kulturstädten glänzend bewährt.
Beste Maschine auf dem Markte.
Köln 1893
Frankfurt a. M. 1894
Paris 1896
Goldene Medaillen.
Modelle für Hand- und Kraftbetrieb.
Prospekte gratis und franko.
Th. Sackreuter, Frankfurt a. M.,
15 Rossmarkt 15. 1857 Fa 42/3

W. Bechmann
Spiegelglasfabrikation und Spiegelmanufaktur
Fürth (Bayern)
Mehrfach prämiert • Gegründet 1847 • Mehrfach prämiert
Spezialität:
Spiegelgläser, Saal- und Wandspiegel
Vorteilhafte Preise und Bedingungen.

Ateliers de Constructions mécaniques
ROB. SCHINDLER, LUCERNE
Spécialité d'Ascenseurs et Blanchisseries pour Hôtels.
Machines à laver, Escaliers syst. américain, Sécateurs, Calandres mécaniques.
Machine à laver, système Robert Schindler.
Installations de Blanchisseries modèles. 1091
Lavage par mouvement de lessiv spécial, grand débit, pas d'usure, superbe travail.
Breveté en Suisse, France, Allemagne, Autriche, Hongrie, Italie, Belgique, Angleterre, États-Unis.
Ascenseurs, Monte-charges, Monte-plats, hydrauliques et électriques.
Plus de 200 installations en Suisse.
Exposition permanente des appareils à Lucerne.
Références des 1^{ers} hôtels. — TELEPHONE — Catalogue et devis gratuits.

Die Kaffee-Rösterei
von
August Hoenes Wwe. & Co. in Basel
empfehlen
ihre aufs sorgfältigste ausgesuchten
Gerösteten Kaffee
in Blechtrommeln von 12.5 und 25 Kilos verpackt.
Halbkilo-Muster von den billigsten bis zu den feinsten Sorten stehen
zu Diensten.
Referenzen von 1. Hotels und Restaurants. 1908

Spezialität:
Feuerfeste Porzellanschirme
zum Backen von Speisen: Elmentagen,
Gratinplatten, Casserolles etc. etc.
Alleinige Lieferanten
des
Norddeutschen Lloyd
für dessen ca. 80 Dampfer.
Niederlage und Muster-Ausstellung
bei
Herrn J. Hallensleben-Lotz
Telephon **Luzern**. 1618

MANUFACTURE DE COUVERTURES DE LAINE
E. GIRARDET & C^{ie}
A LA SARRAZ (VAUD)
Couvertures blanches et de couleur
pour Hôtels.
THIBAUDES OU DESSOUS DE TAPIS.
Envoi d'échantillons et prix sur demande.

Mises publiques libres.
Il sera exposé aux enchères, le **lundi 9 Mai** prochain, dès
deux heures après-midi, sur place, les immeubles de **Belle-
vue** sis dans la commune de Fribourg, comprenant Hôtel-pension
et dépendances, place ombragée et jardins, ainsi que ferme,
grange et décurie avec environ 2 hectares (6 poses) de terrain
d'excellent rapport et propre pour bûcher.
Pour renseignements s'adresser à **M^e Schorderet**, no-
taire à Fribourg. 1881 H 1156 F

I. Schweizerischer Weinmarkt
verbunden mit einer Ausstellung
vom 17. bis 24. April 1898 im Platzspitz-Pavillon
ZÜRICH.

Vorführung und Probe
von reingehaltenen, gesunden Weinen der bedeutendsten Produktions-
gebiete der deutschsprachigen Landesteile.
Prämierung vorzüglich behandelten und reischmeckenden Weine.
* Eintrittspreis 30 Cts., Katalog mit Bericht der Jury 50 Cts. *
von Abends 7 Uhr an Eintritt frei.
Generalabonnements für die ganze Dauer der Ausstellung Fr. 1.—
Zum Besuche ladet ein
Die Kommission für den I. Schweiz. Weinmarkt.
(K 990 Z) 1889

Patent Welte
Die Vorzüge der
pneumatischen Orchestrions
Patent Welte
gegenüber dem bisherigen umständ-
lichen u. kostspieligen Walzen-System
sind anerkannt.
Vollständiger Ersatz für Streichquar-
tette, kleinere u. größere Orchester u.
Militärkapellen. Rhythmik u. Dynamik
Reichhaltiges Repertoire. Klassischer u.
moderner Musik. Billiger Ersatz der
Notenblätter. Gewichte- oder elektrischer
Betrieb, mit oder ohne automatische
Vorrichtung.
Vertretung und Lager bei
Gebrüder Hug & Co.
BASEL.
1702

In Prospekt: Preisverzeichnisse, Werke etc.
Licht- & Zeichnungen
jeder Art liefern rasch & billig
MÜLLER & TRUBARAU
EIGENT. MÄLER, ZEICHNER & PHOTOGRAPHEN.
Nur vorzügliche Produktionen & Preise

MAISON FONDÉE EN 1829.
SWISS CHAMPAGNE
EXPOSITION GENEVE NATIONALE 1896
MÉDAILLE D'OR
Extra Dry
Louis Maulel & C^{ie}
MOTIERS-TRAVERS
(Suisse) 1535
Pflanzenkübel
aus Eichenholz, bewährte u. solide
Konstruktion, von gefälliger Form,
dem Wachstum der Pflanzen an-
gemessen, liefert zu mäßigem Preis
François Wyss
Gartenumschlinghandlung
Solothurn (Schweiz).
Preisverzeichnis zur Verfügung.

Zu verkaufen
Villa und Fremdenpension in dem prächtigen Kurort
Badenweiler
Altershalber zu günstigen Bedingungen.
Offerten unter **Z 151 B** befördert **Rudolf Mosse, Basel.** 1890

Freiwillige Steigerung.
Donnerstag, den 5. Mai 1898, nachmittags 1 Uhr, wird im
Gasthof zur Krone, Wassen (Uri) versteigert:
1. Gasthof Krone mit Dependence und sämtlichem Mobiliar.
Ferner Waschhaus, Stall, Metz, Garten, Land, Umgelände.
2. Liegenschaft Wanisfluh.
Gebäude und Liegenschaften befinden sich in sehr gutem Zustande.
Steigerung Bedingungen sind einzusehen in der Krone oder beim
Waisenamt Wassen. 1895 (H 1891 Z)
5000 Fr. Anzahlung. — Antritt sofort.

A vendre immédiatement
pour cause de décès
à **Menton (Alpes Maritimes)**
l'Hôtel Beau-Rivage
bien meublé — 40 chambres de matres — clientèle excellente.
Situation exceptionnelle. Mise à prix: **francs 150.000.**
S'adresser à **Honore Laurenti**, administrateur ou à **M^e de
Gubernatis**, notaire à Menton. Hc 3516 X

On demande
de suite, un
jeune directeur marié
pour un bon hôtel du Lac Léman. Place à l'année. Ecrire avec
références sous chiffre **H 1912 R** à l'administration du journal.

Die Wohnung
hat den Altbaucharakter des
eigentlichsten Stadthauses
Rapid
Küche in Holz-
kassette, mit
Brennapparaten
für 10 Personen
mit
Wasser-
heizung
1743

Kurarztstelle gesucht
von einem tüchtigen Arzt, in der
Höhe von 800—1200 Meter.
Geft. Offert. sub Chiff. D 2008 Q
an die Annoncen-Exped. Hassen-
stein & Vogler, Basel. 1892

Ing. Augusto Stigler.
Hydraulische und elektrische
Personenaufzüge.
1200 Anlagen in Europa,
60 Anlagen in der Schweiz.

**Hydraulische Warenaufzüge,
Hydraulische Gipsaufzüge,
Hydraulische Speiseaufzüge,
Transmissionsaufzüge.**
Alleinvermittlung:
Geo. F. Ramel,
Maschinen-Ingenieur,
Nordstrasse 37, **ZÜRICH IV.**
Telegraphie: Ramele, Zürich.
Telephon No. 1821.
Prima Referenzen.
Ausarbeitung von Projekten und Kost-
voranschlägen gratis. (M. 5019 Z)
System der Personenaufzüge für
bestehende und neue Bauten.

Enorm billig!
Info: 10 kg. Maschinenöl nur einige Tage:
10 kg. maschinenöl neue Zwischenschiff Fr. 4.30
10 kg. neue gedörrte Birmentbäume - 4.10
10 kg. saure gereichte Apfelkleeblätter - 6.20
J. Winger, Boswyl.

**Personal-
gesuche.**
Köchin, tüchtige, gewandte,
Haus bei hohem Lohn gesucht.
Sommer selbständig, Winter neben
Chef. Offerten befördert die Ex-
pedition ds. Bl. unt. Chiffre **1136.**

Oberkellner, der drei Haupt-
sprachen mächtig, mit prima
Referenzen, sucht Stelle in obig.
Rang in Oberrangdinst. Offerten
Eintritt Mitte Juni. Offerten mit
Zeugnissen und Photographie an
die Exped. ds. Bl. unt. Chiffre
Chiffre **1104.**

Sekretär-Cassier, jünger,
doppelt Buchhaltungsvorw.,
deutsch, franz. u. engl. sprechen
vermögend. Derselbe ist Gelegenheits-
gebot, sich in der Reception etc. zu be-
thätigen. Eintritt Juni.
Eintritt Ende
Haushälterin, April. Offert.
an die Exped. ds. Bl. unt. Chiffre
Chiffre **1108.**

HOTELIERS
à la recherche
d'un employé
L'HOTEL-REVUE
Journal le plus répandu dans les hôtels
Prix de l'abonnement
(Compte, 100 fr. par an)
p. d'envoi, 10 fr.
Chaque républ. 1.50
Les Sociétaires
peuvent se faire
inscrire sans frais
d'envoi, 10 fr.

AVIS.
Wer auf die unter Chiffre ausge-
gebenen Personal- oder Stellengesuche
Offerten einbringen will, hat dies
auf dem Umschlag mit dem Inserat be-
gegebenen Chiffre zu versehen und an die
Expedition zu adressieren, von welcher sie
dann unfrüher an die richtige Adresse
befördert werden.
Die Expedition ist nicht
befugt die Adressen der In-
serenten mitzuteilen.

**Stellen-
Sgesuche.**

Aide (ler). Un cuisinier hol-
landais cherche
à place de premier aide-cuisinier
ou de rôtière dans un hôtel de
premier rang, de préférence en
Suisse. Lettres affr. sous C. 60
au bureau central d'annonces de
Kooyker à Leide (Hollande). 1855

Aide de cuisine, jünger,
tüchtiger,
sucht Stelle für die Hoch-
saison, Juni, Juli, August. Aus-
kunft bei **Herrn C. Kiehlmann**
Hotel Reichmann auf Lac, Lugano.
Paradiso. 1102

Aide de cuisine, 20 J. alt,
militärfrei, sucht Engag.
für Juni, Juli und August.
Hotel-Köchin, 24 Jahre alt,
tüchtig, mit
guten Zeugnissen, sucht Stelle für
nächsten Sommer. Eintr. ab 1. Mai.
Offerten an die Expedition unter
Chiffre **1120.**

Aide de cuisine. Junger
Koch,
militärfrei, aus gutem Hause,
sucht auf 1. Mai unter bescheidenen
Ansprüchen Saison- oder Jahres-
engagement. Gute Zeugnisse und
Referenzen zu Diensten. Offert. an
die Exped. unter Chiffre **1119.**

Aide de cuisine od. Pâtissier.
Junger Mann sucht Engagem.
obigen Eigenschaften. Jahres-
oder Saison-Stelle. Prima Zeug-
nisse zu Diensten. Deutsch und franz.
sprechend. Eintritt sofort od. nach
Belieben. Geft. Offert. unt. Chiffre
Te 1854 Z an Hassenstein & Vog-
ler, Zürich. 1893

Cafeköchin, tüchtige, sucht
Engagement.
Saison- od. Jahresstelle. Geft.
Offerten unter Chiffre **P. P. 500**,
poste restante, Winterthur.

Chef de cuisine, jünger,
tüchtiger,
wäre bereit, einem Kollegen
über den Monat Mai, event. bis
10. Juni eine Auswärtige Stelle zu ver-
treten. Offerten befördert die Exped.
ds. Bl. unter Chiffre **1135.**

Chef de cuisine, suisse
parlant allemand, actuellement
dans le midi, cherche place maison
1^{er} ordre. Bons certificats. S'adres-
ser à l'administration du journal
sous chiffre **1118.**

Chef de cuisine m. guten
Zeugniss.
sucht Saison- eventuell auch
Jahresstelle. Offerten an die Ex-
pedition unter Chiffre **1123.**

Concierge, Schweizer, 28 J.
sprachen mächtig, mit guten
Zeugn., gegenw. noch im Süden,
sucht passende Stelle für kom-
mende Sommersaison. Offerten an
die Expedition dieses Blattes unt.
Chiffre **1106.**

Cuisinier. Jeune homme,
suisse français,
sortant d'apprentissage,
cherche place de valet dans
grand hôtel. Disponible 10-15 juin.
Références: **Hôtel Beau-Regard**,
Lugano. Offres sous chiffre **O 685 L**
à **Orell Füssli & Co.**, Publicité à
Lausanne. 1901

Etagen-Gouvernante.
Fräulein gesetzl. Alters, im
Hotellwesen durchaus vertraut und
selbständig, wünscht gestützt auf
gute Refer. u. Zeugn. Stelle in obig.
Rang in Oberrangdinst. Offerten
unter Chiffre **1126.**

Etagen-Portier, Schweizer,
militärfrei,
sucht per 1. Mai, auf la Zeugniss-
gestützt, seine gegenwärtige
Stelle zu ändern. Sprachen deutsch,
franz. und ital. Jahresstelle or-
wünscht. Offerten an die Exped.
ds. Bl. unter Chiffre **1117.**

Gärtner, 25 Jahre alt, in allen
Gärtnerarbeiten, sucht zum 1. Mai
Stellung in einem Hotel als selbst-
ständiger Gärtner oder als erster
Gehilfe. Geft. Offerten befördert
die Exped. ds. Bl. unt. Chiffre **1131.**

Gebildete Tochter aus guter
Familie, musikalisch und in
Handarbeiten sehr bewandert,
wünscht eine ration. Erziehung
entsprechende Stelle mit Familien-
anschluss in einer besseren Hotelier-
familie zur Ueberwachung der
Kinder u. event. für den Anfangs-
unterricht in Musik. Offerten an
die Expedition dieses Blattes
unter Chiffre **1092.**

Gouvernante od. Stütze d. Hausfrau
Eine im Hotellfache tüchtige,
zuverlässige Tochter wünscht für
den Sommer Stelle. Gute Re-
ferenzen. Offerten an die Exped.
unter Chiffre **1129.**

Hotel-Köchin, tüchtige, sucht
Stel-
lung. Offerten an die Expe-
dition ds. Bl. unter Chiffre **1133.**

Kochlehrling. E. kräftiger
Jüngling
sucht Kochlehre für so-
fortigen Eintritt. Offerten an die
Expedition dieses Blattes unter
Chiffre **1111.**

Kochlehrling. Jüngling von
16 Jahren, mit
gut. Realschulbildung, wünscht
unter günstigen Bedingungen in
einem grösseren Hotel den Koch-
beruf zu erlernen. Offert. befördert
die Exped. ds. Bl. unt. Chiffre **1132.**

Kutscher. Ein Mann, mitt-
leren Alters, in Be-
sitz der allerbesten Zeugnisse,
sucht Stelle als Kutscher für 2-
oder 4-Spänner, für Saison oder
für das ganze Jahr. Offerten unt.
Chiffre **H 485 Z** an Hassenstein &
Vogler, Chur. 1894

Lehrerin, gut gebildete, die
in mehreren Jahren im
Ausland war u. deutsch, fran-
zösisch und englisch spricht, sucht
Stelle als solche, eventuell als
Hotel-Sekretärin. Offerten an
die Expedition dieses Blattes unter
Chiffre **1092.**

Lingère, erprobte, mit prima
Referenzen, sucht
Saison-Stelle. Geft. Offerten
befördert die Expedition ds. Blattes
unter Chiffre **1130.**

Masseur-Frotteur, Chi-
nurg, sucht gestützt auf la
Zeugniss von ärztl. Autoritäten
Saison- oder Jahresstelle. Offerten
an die Expedition dieses Blattes
unter Chiffre **1113.**

Oberkellner, 29 Jahre alt,
der 3 Haupt-
sprachen mächtig, mit prima
Referenzen, sucht seine Stelle per
saison oder später zu verändern.
Geft. Offerten erbeten unter Chiffre
1137 an die Exped. ds. Bl.

Oberkellner, der 3 Haupt-
sprachen mächtig, mit guten Zeugniss-
en aus 1. Häusern versehen, sucht
Saison- oder Jahresstelle. Offerten
an die Expedition dieses Blattes
unter Chiffre **1086.**

Saaltöchter. Eine junge
gebild. Tochter,
im Hotellwesen etwas erfahren,
beider Sprachen mächtig, sucht
auf kommende Saison Stelle als
Saaltöchter od. sonst. Vertrauens-
posten. Offerten unt. Chiffre **R. E.**,
poste restante, Romanshorn.

Saaltöchter. Tochter mit
guten Zeug-
nissen wünscht Stelle als
Saaltöchter in gutem Hotel. Geft.
Offerten unter Chiffre **U 1283 G**
an Hassenstein & Vogler in
St. Gallen. 1903

Sekretär. Kaufmännisch ge-
bildeter Hotelier-
sohn, 4 Sprachen mächtig,
sucht Stelle als Sekretär unter
ganz bescheidenen Ansprüchen.
Eintritt nach Belieben. Offert. an
die Exped. ds. Bl. unt. Chiffre **1127.**

Sekretär. Ein Mann von zirka
30 Jahren mit kaus-
tischer Bildung, deutsch
und franz. korresp., Ansprüche
bescheiden, sucht Stelle in einem
Hotel im Engadin, Prätigau oder
Bern-Ob- u. Nid-Obwalden. Offert. unt.
Chiffre **J. B.** an Gebrüder Lüdin,
Liestal (Baselland). 1907

Sekretär-Volontär. Jung-
ner, 20 Jahre alt, der vier
Hauptsprachen in Wort u. Schrift
mächtig, mit der amerik. Buch-
haltung vertr., sucht per 1. Mai
Stelle in obig. Eigenschaft. Offert.
an die Exped. unt. Chiffre **1121.**

Sekretär (zweiter), 28 J.,
gut
empfohlen, in der Buchführung
u. d. versch. Contr. vertraut, der
deutschen, franz. u. engl. Sprache
in Wort u. Schrift mächtig, sucht
Stelle in obiger Eigenschaft in
Hotel I. Rangos. Offerten an die
Expedition unter Chiffre **1101.**

Unterportier. E. intelligent.
Knabe von 16
Jahren, wünscht auf Mai od.
später in ein Hotel einzutreten als
Unterportier od. Laufbursche. Der-
selbe hat einige Vorkenntnisse im
ital., franz. u. engl. Nüheres durch
H. Musfeldt, Schiers, Graub. 1114

Volontärin. Eine junge, in-
telligente Tochter
aus guter Familie, deutsch u.
franz. sprechend, sucht Stelle als
Saaltöchter, am liebsten in der
französisch. Schweiz. Offerten mit
näheren Bedingungen befördert unt.
Chiffre **1122** die Exped. ds. Bl.

Zimmermädchen, gewand.
Z. u. franz. sprechend, mit einig.
Kenntnissen der engl. Sprache,
wünscht sofort Saison- od. Jahres-
stelle. Adresse: **Elise Stober**,
Brittern bei Unterrammern (Kt.
Solothurn). 1125

Zimmermädchen. Ein
Mädchen, 23 J. alt, deutsch u.
franz. sprechend, sucht Saison-
Stelle in obiger Eigenschaft in
einem Hotel. Adresse: Chiffre
F. F. 100, poste restante, Win-
terthur.

Zimmermädchen, 23 J. alt,
guten Zeugnissen u. mit sehr
Dienstzeit, wünscht Saison- oder
Jahresstelle, vom 1. Mai an oder
nach Belieben, in gutes Hotel.
Offerten an die Exped. ds. Blattes
unter Chiffre **1103.**

Zimmermädchen, tüchtig,
der
deutschen und franz. Sprache
mächtig, mit la Referenzen ver-
sehen, sucht Engagement auf
1. Mai. Offerten an die Exped.
ds. Bl. unter Chiffre **1107.**

Zimmermädchen, z. Zt. im
Süden
thätig, deutsch u. französisch
sprechend, sucht Stelle auf 1. Mai
in gutes Haus. Zeugnisse u. Pho-
tographie zu Diensten. Offerten
an die Expedition dieses Blattes
unter Chiffre **1090.**

Zimmermädchen. Junge,
intellig.
Tochter, deutsch und franzö-
sisch sprechend, sucht für sofort
oder später Stelle in Hotel I. Rang
in obig. Eigenschaft. Photographie
und Zeugn. zu Diensten. Offert. unt.
Chiffre **1138** an die Exped. ds. Bl.

HOTEL-REVUE
Organ de la Société Suisse
des Hoteliers et Restaurateurs
légères pour l'insertion de
Demandes d'emploi
DES EMPLOYES D'HOTELS
Les Annonces de
l'Hotel-Revue sont
insérées en tout plus
de 2500 employes.
Une insertion 1.50
1^{re} insertion 1.75
Réception 1.50
Mise en circulation